

NACHWUCHSPREIS 2017 der AIIC-Region Deutschland

Köln, 06.06.2017

Die deutsche Region des Internationalen Verbands der Konferenzdolmetscher AIIC (Association Internationale des Interprètes de Conférence) freut sich, den Nachwuchspreis 2017 auszuloben. Der Preis wird an Absolventinnen und Absolventen des Studienjahres 2016-2017 verliehen.

Die AIIC möchte hiermit eine Brücke zwischen Ausbildung und Berufspraxis schlagen. Mit dem Preis geht der internationale Verband konstruktiv auf angehende Konferenzdolmetscher/innen zu und wirbt auf diese Weise für die professionellen und ethischen Werte und Standards, die in einem sich ständig verändernden beruflichen Umfeld Dolmetschleistungen auf hohem Niveau garantieren und die Weiterentwicklung des Berufsstands fördern.

Der Preis wird jährlich verliehen und ist Ausdruck eines regelmäßigen Austausches zwischen dem Verband und Hochschulen, die den Studiengang des Konferenzdolmetschens anbieten.

Einreichung von Bewerbungen

- Annahmeschluss: Dienstag, 1. August 2017
- Potenzielle Bewerber/innen: Absolvent/innen, die ihren MA-/Diplom-Abschluss im Bereich Konferenzdolmetschen innerhalb der letzten 3 Semester erworben haben (im Zeitraum Januar 2016 bis einschließlich Juli 2017).
- Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf Vorschlag eines in Deutschland ansässigen Ausbildungsinstituts für Konferenzdolmetscher. Jedes Ausbildungsinstitut ist aufgerufen, maximal zwei Bewerber/innen vorzuschlagen, die sich durch besondere Leistungen und persönliche Kompetenz auszeichnen.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Preises wird einvernehmlich vom Vorstand der AIIC-Region Deutschland getroffen.
- Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der jährlichen Regionalversammlung der AIIC-Region Deutschland, die in diesem Jahr am 16. September in Bonn stattfinden wird.
- Bewerbungen per Mail an: Andrea Borges, Nachwuchsreferentin der AIIC-Region Deutschland: a.borges@aiic.net

•

Der Preis umfasst:

- Ein Preisgeld in Höhe von 700 Euro für Weiterbildungsmaßnahmen sowie für die Teilnahme an der Regionalversammlung 2017 mit Preisverleihung und am Nachwuchstreffen der AIIC-Region Deutschland, das dem Austausch und der Vernetzung junger Konferenzdolmetscher untereinander und mit erfahrenen Kollegen dient.
- Unterstützung durch einen Mentor/eine Mentorin: Für den Zeitraum eines Jahres hält der/die Mentor/in regelmäßigen Kontakt zum/zur Preisträger/in und gibt ihm/ihr Tipps für den erfolgreichen und professionellen Start ins Berufsleben
- Persönliche Vorstellung auf Vermittlung der AIIC-Region Deutschland bei Sprachendiensten wie z. B. des Auswärtigen Amts, des Europäischen Parlaments, des Europäischen Patentamts und des Deutschen Bundestags
- Vorstellung des Preisträgers bzw. der Preisträgerin auf der offiziellen Website der AIIC-Region Deutschland www.aiic.de
- Vorstellung des Preisträgers bzw. der Preisträgerin mit Profilblatt und Foto im Mitgliederbereich/Intranet von www.aiic.de

Folgende Unterlagen sind von den Bewerber/innen einzureichen:

- Diplom-/MA-Abschlusszeugnis mit Noten
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kurzer Aufsatz (700 Wörter) zu einem der folgenden Themen:
 - Wie unterstützt der Nachwuchspreis den Start ins Berufsleben? Welche Weiterbildungsmaßnahme würde ich mit dem Preisgeld umsetzen?
 - Was hat mich motiviert, ein Studium zum Konferenzdolmetscher zu absolvieren? Wer oder was hat mich dazu inspiriert?
 - Wie stelle ich mir die Tätigkeit als Konferenzdolmetscher in 5, 10 oder 20 Jahren vor?
 - Was ist die AIIC für mich?
- Begleitschreiben der Ausbildungsstätte

Auswahlkriterien für die Ausbildungsstätten:

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf Vorschlag eines in Deutschland ansässigen Ausbildungsinstituts für Konferenzdolmetscher. Jede Ausbildungsstätte ist aufgerufen, maximal zwei Bewerber/innen vorzuschlagen, die sich durch besondere professionelle Qualität auszeichnen. Die Ausbildungsstätte wird gebeten, die professionelle Qualität der Arbeitsweise und Leistungen des Bewerbers / der Bewerberin in einem kurzen Begleitschreiben zu erläutern.

Hierbei sollte auf folgende Kriterien eingegangen werden:

- Sehr gute Dolmetschtechnik und -kompetenz im Simultan- und Konsekutivdolmetschen
- Fundierte Kenntnisse des Ehrenkodex und der Berufsstandards der AIIC und die feste Absicht, diese in der beruflichen Praxis umzusetzen
- Ausgeprägte Kollegialität und das Bewusstsein, dass Dolmetschen immer Teamarbeit ist; der/die Bewerber/in hat den klaren Willen gezeigt, andere Studierende zu unterstützen
- Das Verständnis, dass kontinuierliche Weiterbildung während des gesamten Berufslebens unabdingbar ist
- Positive professionelle und persönliche Entwicklung des Bewerbers / der Bewerberin während des zweijährigen Studiums
- Die Bereitschaft, mit großem Engagement und hoher Genauigkeit zu arbeiten; sorgfältige Vorbereitung auf die dolmetschpraktischen Übungen und intensive Beschäftigung mit dolmetschrelevanten Inhalten während des Studiums
- Anstrengungen im Laufe des Studiums zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten; Verbesserung der Sprachkompetenz in der A-/B-/C-Sprache bzw. das Erlernen weiterer Sprachen
- Absolvierte Sprech- und Stimmtrainings und hierdurch erzielte Verbesserungen in Bezug auf den Einsatz der eigenen Stimme

Bewerbungen (Begründung der Ausbildungsstätte, Aufsatz des Bewerbers bzw. der Bewerberin, Lebenslauf und Abschlusszeugnisse mit Noten) können per E-Mail bis einschließlich 1. August 2017 bei der Nachwuchsreferentin der AIIC-Region Deutschland eingereicht werden: Andrea Borges, a.borges@aiic.net.

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises wird einvernehmlich vom Vorstand der AIIC-Region Deutschland getroffen. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

Über die AIIC: Die Association Internationale des Interprètes de Conférence (AIIC) ist der internationale Verband der Konferenzdolmetscher. Sie vertritt über 3.000 Mitglieder in 100 Ländern. Seit ihrer Gründung 1953 sichert die AIIC eine verbindliche Qualität im Konferenzdolmetschen. Der Verband steht für höchste Professionalität und höchste Qualifikation seiner Mitglieder und setzt Standards bei den Arbeitsbedingungen und der technischen Ausrüstungen für Dolmetschdienstleistungen. Die AIIC ist anerkannte Verhandlungspartnerin vieler internationaler Organisationen und ihrer Sprachendienste. Hauptsitz des Verbands ist Genf. Die AIIC-Region Deutschland ist die Interessensvertretung der rund 300 in Deutschland ansässigen AIIC-Mitglieder: www.aiic.de.

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Borges, Nachwuchsreferentin der AIIC-Region Deutschland, a.borges@aiic.net
Helle Fordyce & Renate Kretz, PR-Referentinnen der AIIC-Region Deutschland: Tel.: +49 30 23 32 96 05, presse@aiic.de, www.aiic.net